UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Grünes Licht für ESA-Satellitenmission SOVA-S: Universität Greifswald an europäischem Raumfahrtprojekt beteiligt

Universität Greifswald, 04.06.2026

Die Europäische Weltraumorganisation ESA hat den Weg für die Satellitenmission SOVA-S (Satellite Observation of Waves in the Atmosphere - Scout) frei gegeben. Das Earth Observation Programme Board der ESA beschloss am 20. Mai 2026 die Umsetzung der Mission, die ab 2030 die Dynamik der oberen Atmosphäre erforschen wird. An dem internationalen Projekt ist Prof. Dr. Christian von Savigny von der Universität Greifswald maßgeblich beteiligt.

SOVA-S setzte sich im Auswahlverfahren gegen mehrere konkurrierende Vorschläge durch und wird als vierte Mission im ESA-Scout-Programm realisiert. Die Mission steht unter der Leitung des tschechischen Raumfahrtunternehmens OHB Czechspace. Wissenschaftler*innen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie der Universitäten Augsburg und Greifswald tragen entscheidend zum Erfolg des Projekts bei.

Im Mittelpunkt der Mission stehen sogenannte atmosphärische Schwerewellen. Diese Wellen entstehen unter anderem durch Gewitter, Gebirge oder Windscherungen und beeinflussen die Zirkulation der Atmosphäre bis in Höhen von mehr als 100 Kilometern. Mit einem Messverfahren wird SOVA-S zweidimensionale Aufnahmen von Hydroxyl-Emissionen (OH) erfassen und daraus globale Temperaturfelder in der oberen Mesosphäre ableiten. Die gewonnenen Daten sollen helfen, grundlegende Prozesse der Atmosphäre besser zu verstehen. Schwerewellen sind ein wesentlicher Grund dafür, dass die Temperaturen über dem Sommerpol in rund 80 bis 90 Kilometern Höhe deutlich niedriger sind als über dem Winterpol - obwohl dort dauerhaft die Sonne scheint.

Eine Schlüsselrolle bei der wissenschaftlichen Vorbereitung spielte Prof. Dr. Christian von Savigny vom Institut für Physik der Universität Greifswald. Er leitete das wissenschaftliche Expertengremium, das den Missionsantrag während des Auswahlverfahrens begleitete. "Wir freuen uns riesig über die Auswahl der Mission SOVA-S, die ab 2030 für mindestens zwei und hoffentlich fünf Jahre eine kontinuierliche und globale Beobachtung von Schwerewellen in der oberen Mesosphäre ermöglichen wird", sagt Prof. Dr. Christian von Savigny. Die wissenschaftliche Gesamtverantwortung für die Mission liegt bei Prof. Dr. Michael Bittner und PD Dr. Sabine Wüst von der Universität Augsburg.

Mit einem Gesamtbudget von maximal 35 Millionen Euro und einer Entwicklungszeit von nur drei Jahren zählen ESA-Scout-Missionen zu den besonders innovativen und effizient umgesetzten Raumfahrtprojekten Europas. SOVA-S wird einen wichtigen Beitrag zur Atmosphärenforschung leisten und zugleich die Sichtbarkeit deutscher Forschung in der europäischen Raumfahrt stärken.

Weitere Informationen
SOVA-S Internetauftritt der ESA
SOVA-S Internetauftritt von OHB Czechspace

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Christian von Savigny

Institut für Physik
Felix-Hausdorff-Straße 6, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 4720
christian.vonsavigny obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Link zum Foto